

Portfolio Ieva Zuklyte

JANUAR 2024

INFO@IEVAZUKLYTE.CH

Schriftbilder

Master-Thesis
Institut Visuelle Kommunikation HGK
2018

Die praxisorientierte Masterarbeit sucht den bildhaften Ausdruck in der Gestaltung mit Typografie im Medium des Plakats. Im Kontext der heutiger Möglichkeit, Schriften in hoher Geschwindigkeit zu erstellen, suchte ich nach Möglichkeiten, der Typografie inhaltlichen Ausdruck zu verleihen.

Im theoretischen Teil habe ich das Bildmaterial bestehender Plakate recherchiert und analysiert. Dabei wurde der Einfluss der Digitalisierung, die Verwendung des gewählten Werkzeugs und die flüchtige Komponente des Trends untersucht.

Durch die Arbeit mit analogen Werkzeugen (Papier, Cutter, Klebeband) und die Anwendung verschiedener kreativer Methoden wurden 48 typografische Bilder erstellt und analysiert. Sie zeigen Versuche, den Inhalt auf abstrakte Weise in der Gestaltung der Typografie wiederzugeben, so dass der Betrachter die visuellen Übersetzungen des Inhalts zusätzlich zur Form und nicht nur durch das Lesen versteht. Das Ergebnis ist eine Methodik, die die Attribute des Inhalts auf einzelne Teile der typografischen Gestaltung anwendet.

Die Arbeit wurde auf dem Symposium zu Ehren von Peter von Arx vorgestellt.



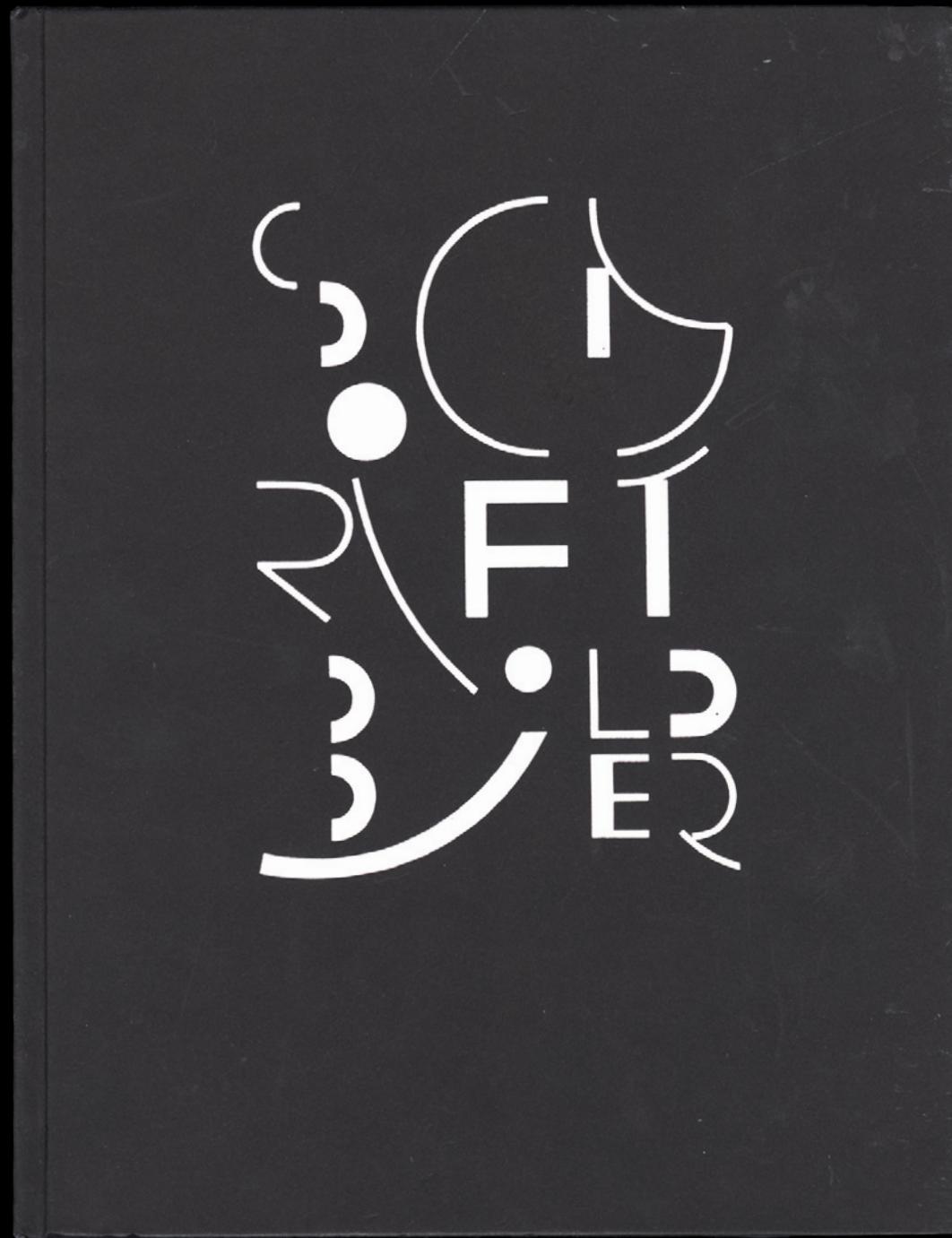
Mentoren:
Dr. Invar Torre-Hollaus
Claire Reymond
Jiri Oplatek (Claudia Basel)

● TYPOGRAFIE

● PRACTICE BASED RESEARCH

● PLAKAT

Master-Thesis Präsentation

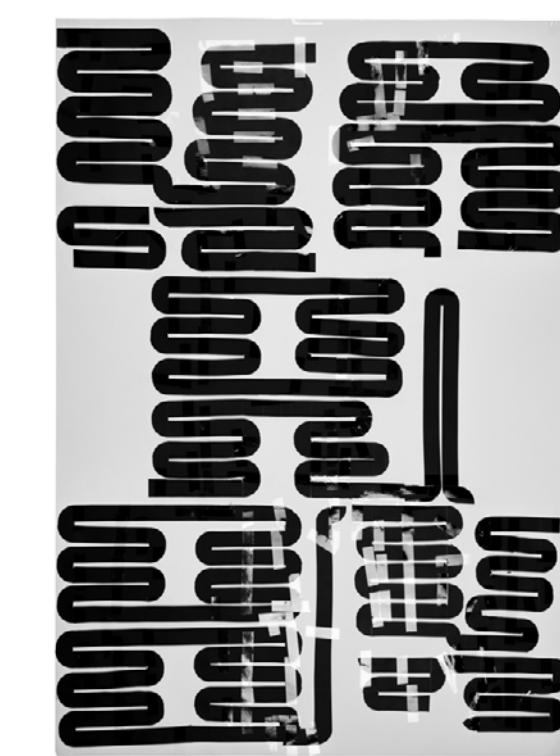
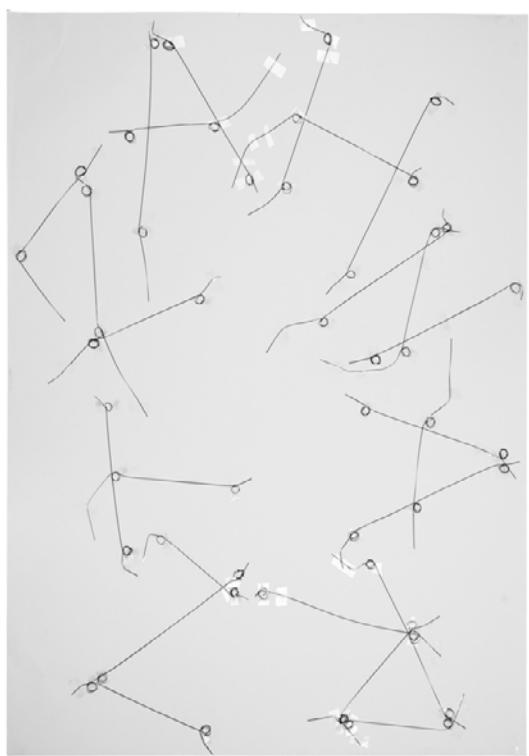
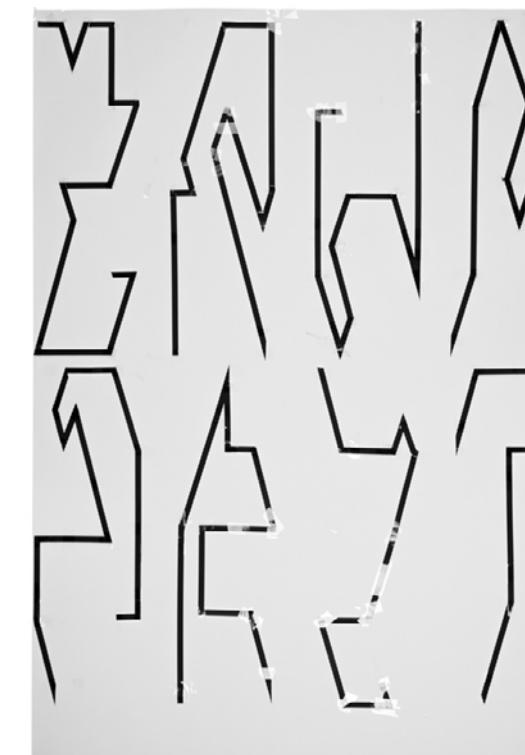
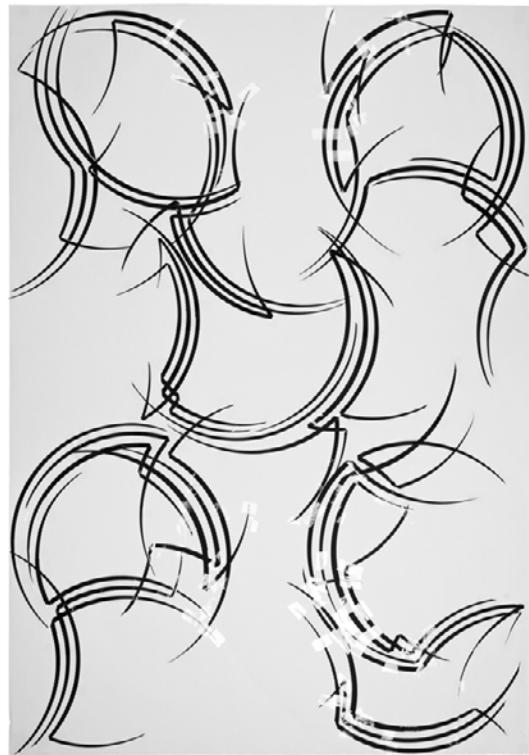


Dokumentation des Prozesses

SCHRIFTBILDER, 2018

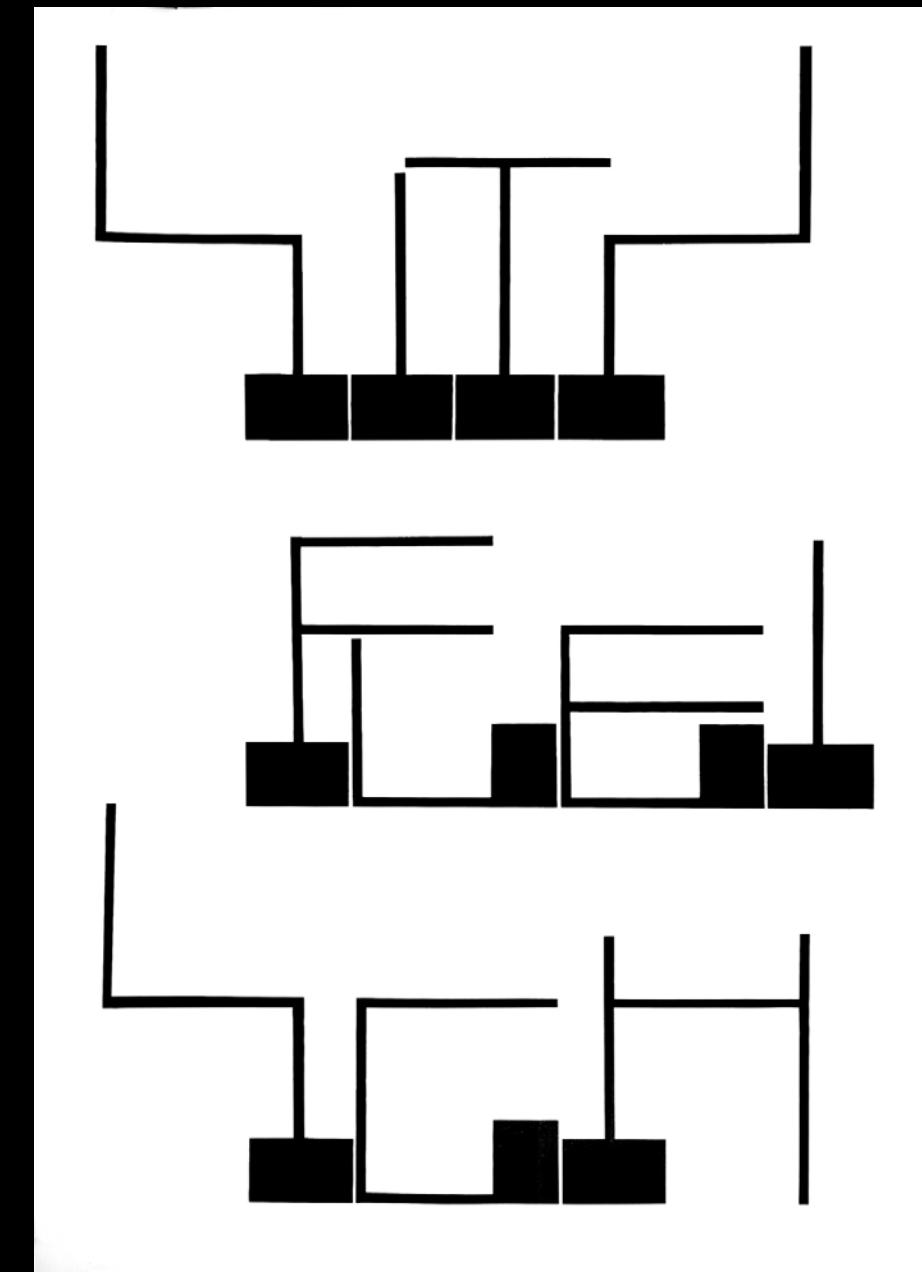
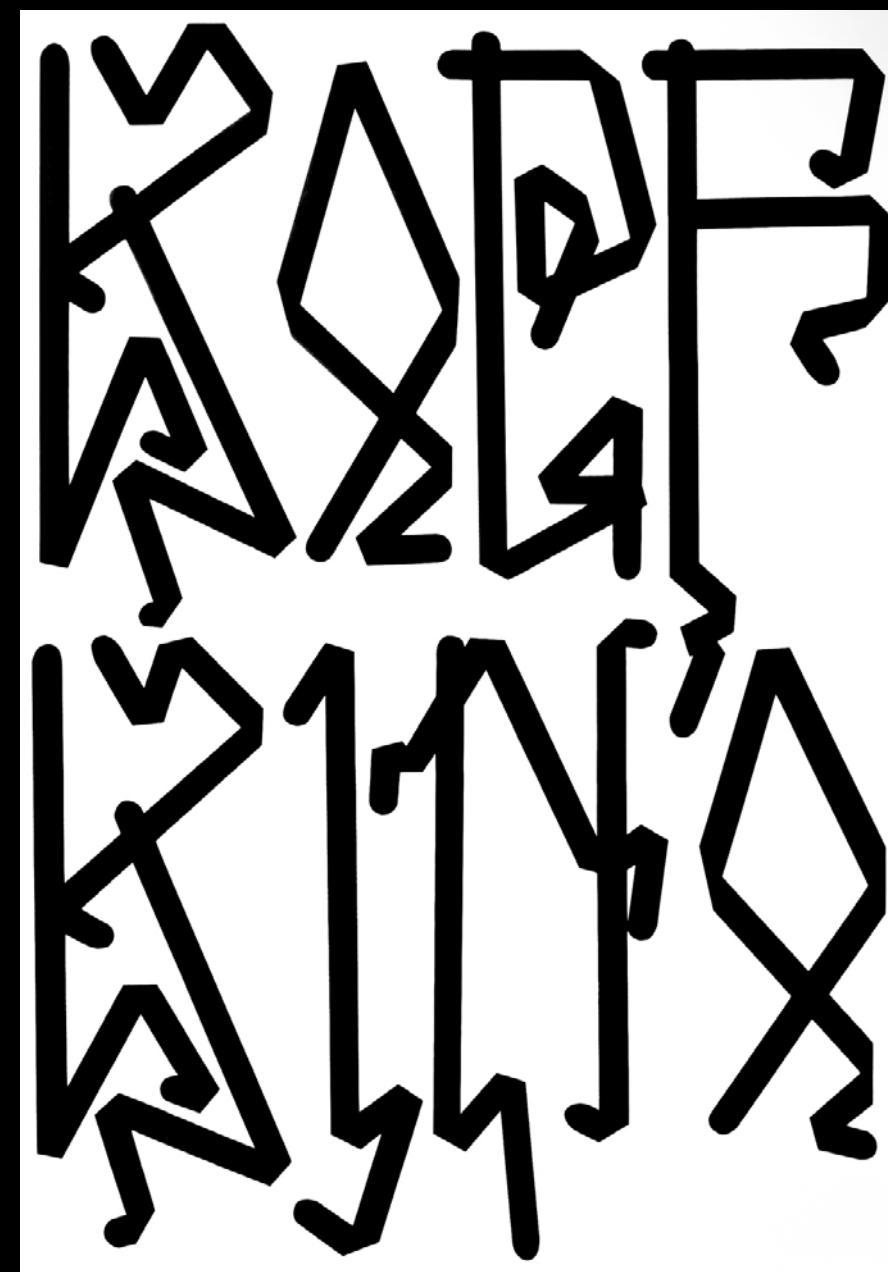


Auszüge aus der Prozessdokumentation



Kapitel 3.2: F4 Entwürfe (8/18), zufällige Anwendung der Vorstudie auf die Wörter
«Raupe», «Zahnarzt» und «Karibik», schwarzes Papier mit Klebeband auf dem Papier

SCHRIFTBILDER, 2018



Diplomkatalog/Ausstellungsgestaltung

Institut Visuelle Kommunikation HGK
2019

Als Assistentin am Institut für Visuelle Kommunikation war ich für die Gestaltung und Umsetzung des Diplomkatalogs für den Bachelor- und Masterstudien- gang verantwortlich. Das Konzept des Kreises und seine Interaktion mit den Linien wurde sowohl im Layout als auch in der künstlerischen Gestaltung der Fotografien thematisiert.

Die Fotos für die Publikation wurden in enger Zusammenarbeit mit den Studenten aufgenommen.

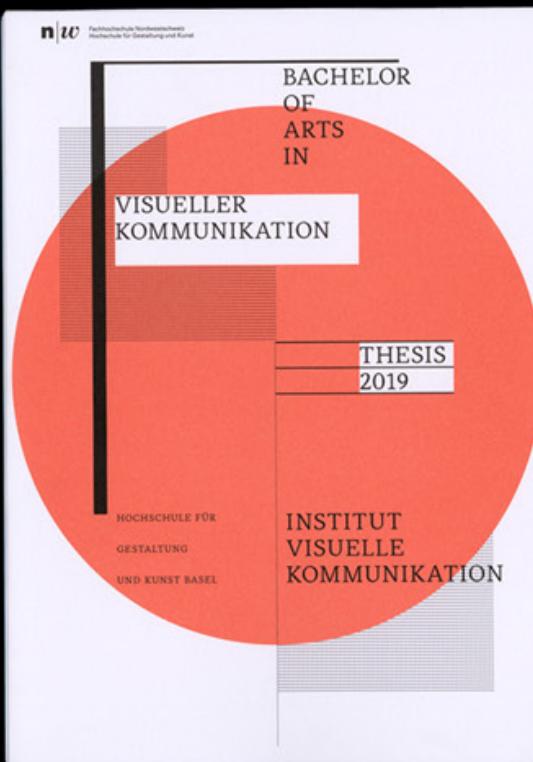
Für die Ausstellung wurde die künstlerische Ausrichtung der Publikation aufgegriffen und in geeigneter Weise in den Raum übersetzt.

Das Werk entstand in Absprache mit dem Verantwortlichen für die Organisation der Abschlussaus- stellung, Jinsu Ahn (Professor für Typografie).

- EDITORIAL
- ART DIRECTION
- FOTOGRAFIE
- SIGNALETIK



DIPLOMKATALOG, 2019



FOUND FOOTAGE

LAURENT POFFET
(*1994)

Ich geig dir meins, du reigst mir deins. Soziale Medien, so hat sich das Netz im Lauf der Jahre zu einer immensen Deponie für Daten aller Art entwickelt. In einem praktisch voll automatisierten und kalibrierten Geisteszustand, gepaart mit einem Hauch von Benommenheit und/oder Naivität porträtieren wir uns und unsere Umgebung selbst und gegenseitig. Ich sehe ein großes Potential darin, diese Tatsache in Form eines Kurzfilms auszeppten zu können. Ich möchte auf eine spielerische und unterhaltsame Art auf diese Thematik aufmerksam machen.

Auf der Videostreaming-Plattform YouTube werden pro Minute mehr als 300 Stunden Videomaterial hochgeladen. Mehr als ein Drittel davon erreicht weniger als 10 Views. Ich bin fasziniert von dieser skurrilen Statistik, die diesen 300 Views Videos aussieht; sie Eindrücke verschiedenster Alltagssituierungen aus aller Welt und ein Eindruck eines bestimmten Moments der Menschheitsgeschichte.

Ich habe diesen Kosmos erforscht, mich mit einer Handvoll dieser rohen Stücken, ihren Inhalten, audiovisuell wie kontextuell, befasst und diese durch Wiederverwertung aufgedreht.

Mit diesen Werken möchte ich auf die Wichtigkeit und Relevanz von Bildern aufmerksam machen und darüber, wie vielfältig man mit ihnen umgehen kann, und zeigen, wie unterschiedlich sie gehandhabt, gesehen und verstanden werden können.

FALL-BLATT

FLORIAN KÄSER
(*1986)

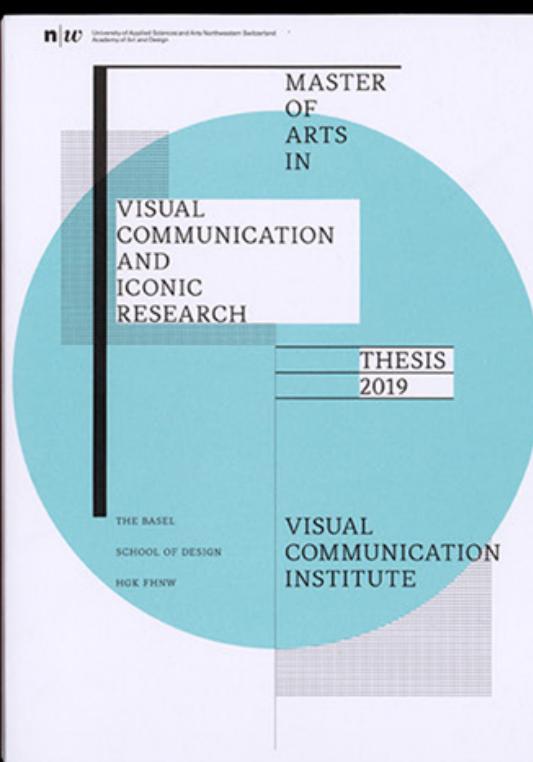
Seit einigen Jahren werden an allen Schweizer Bahnhöfen die Fallblatt-Anzeigen durch LCD-Bildschirme ersetzt. Dieser Vorgang wird im Jahr 2020 abgeschlossen sein. Eine faszinierende Technik, welche viele Jahrzehnte ihren Zweck erfüllt hat, wird somit in Kürze verschwinden.

Fallblatt-Anzeigen haben mich seit Kindeszeiten fasziniert. Während meiner Bachelorarbeit konnte ich mich mit dieser Anwendung beschäftigen. Mein Ziel war, eine Anzeige als Ganzes oder deren einzelne Schichten zu verwenden und damit visuelle Untersuchungen durchzuführen.

Im theoretischen Teil der Arbeit habe ich das Thema Zweckenfreimündung von Objekten im Bereich Kunst untersucht. Ich konnte durch die Analyse von Arbeiten ausgewählter Künstler Ideen für meine eigene gestalterische Arbeit entnehmen.

Im praktischen Teil habe ich Untersuchungen mit einzelnen Buchstabenmodulen gemacht. Es sind unzählige digitale und analoge Versuche mit abstrakten Mustern sowie Animationen mit Buchstaben und Text entstanden. Ich habe versucht, den Betrachter mittels unterschiedlicher Interaktionsmöglichkeiten miteinzubeziehen.

Als Vorschaubild ist eine Installation entstanden, welche dem Betrachter meine persönliche Interpretation einer Zweckenfreimündung präsentiert.



ALTERNATIVE WAYFINDING TOOLS
NEW METHODS FOR GUIDING PEOPLE THROUGH SPACES OF LEISURE

ANDREAS SOLHØJ HANSEN
(*1989)

When trying to find your way in spaces unfamiliar to you, the goal is most often to get to the target destination as fast as possible. This is especially true for such as airports and stations, where it is crucial to find your way in time. In places intended for leisure and enjoyment, such as botanical gardens, zoos, and open-house events at schools, you do not have the same need to get to your destination as fast as possible. Instead, you are there to relax and explore. In these spaces, we are however still guided by the same maps and signs helping us to get somewhere fast and efficient. I believe it is possible to create alternative systems that are more personal and individual. In the first place, I collected data and information about the space through, for example, interviews, image capturing, and sound recording. In the second phase, I clustered my findings, trying to find the most important characteristics and discover possibilities for guidance. In the third phase, I created wayfinding solutions based on the characteristics. In the fourth phase, the solutions were quite aesthetic, so I tested the limits of the solutions in the gardens themselves.

Some of the most commonly used wayfinding tools are directional signs and directional signs. These tools are a combination of graphical elements we have learned to read and be guided by. We can read these wayfinding tools quite efficiently, as they have become the norm. But norms have been created, and new ones can be made. In the more frequently used maps, including the top-view map, people are guided through how the environment is connected in physical space. My solution tries to go against that, using parameters such as sounds or smells.

To come up with solutions, I considered it necessary to work with an existing space. I chose the Merian Gardens in Basel as a case study for my experiments. The Merian Gardens are full of beautiful and rare plants waiting for the visitors to find. Visitors go to the gardens

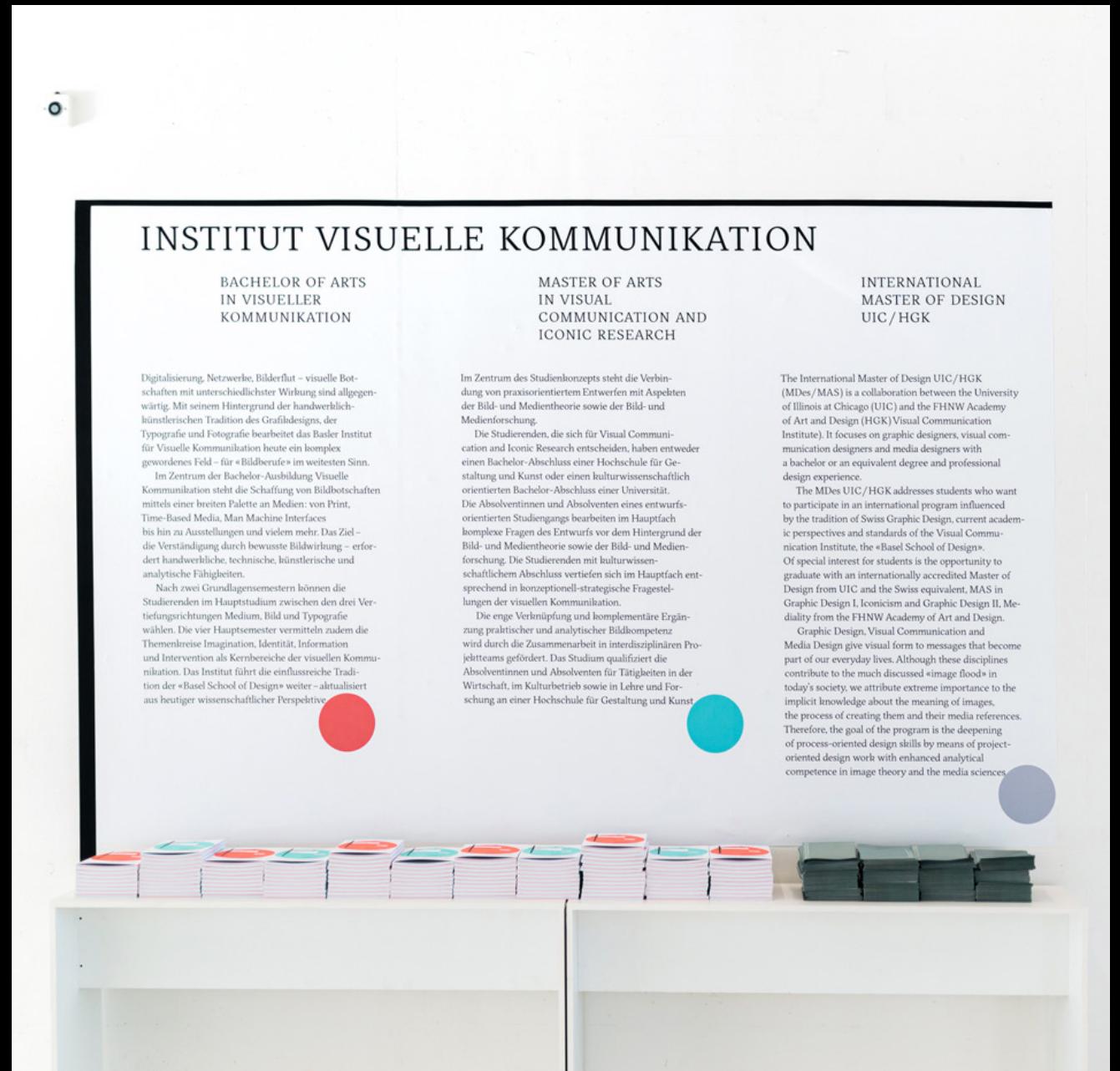
ALTERNATIVE WAYFINDING TOOLS

ANDREAS SOLHØJ HANSEN

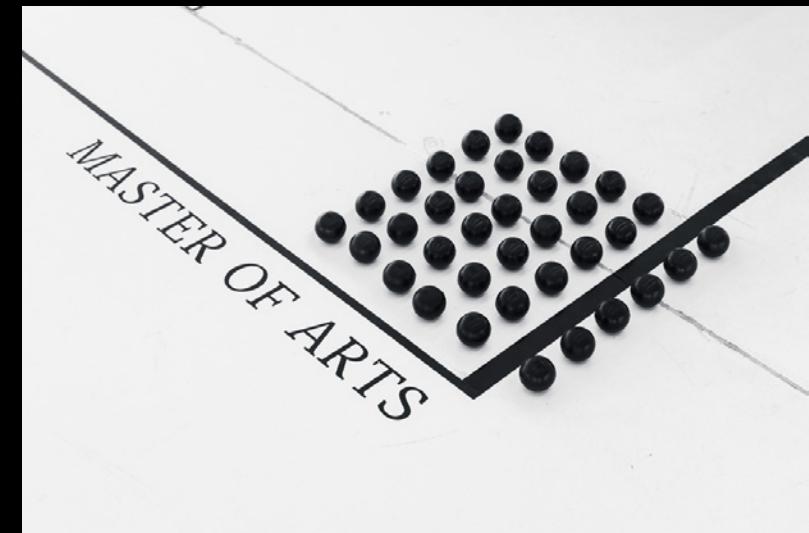
to relax and recharge or, simply, to look at the plants. They have some rare botanical collections they would like to bring to the attention, but when walking through the garden, you hardly notice them because they are not very special. Another problem for gardens, in general, is that many people have not discovered the qualities of plants, a phenomenon called "plant blindness". I try to solve these two problems by leading visitors to the rare collections of the Merian Gardens using and highlighting characteristics of the space and the plants.

My design process has been iterative and divided into four phases. In the first phase, I collected data and information about the space through, for example, interviews, image capturing, and sound recording. In the second phase, I clustered my findings, trying to find the most important characteristics and discover possibilities for guidance. In the third phase, I created wayfinding solutions based on the characteristics. In the fourth phase, the solutions were quite aesthetic, so I tested the limits of the solutions in the gardens themselves.

The final product is a wayfinding experience, leading visitors to a blooming botanical collection using alternative wayfinding tools. The experience is targeted towards recreational users of the Merian Gardens, especially families with young children.



Wandbeschriftung

oben: Überblick
unten: Etikettierungsarbeitenoben: Studiengang Bodenbeschriftung
unten: Detail der Bodenbeschriftung: Stressball mit Gravur «Institut für Visuelle Kommunikation» (zum Mitnehmen)

Einblicke «Dem Rand am fernsten»
 Selbstinitiiertes Kunstprojekt
 2019

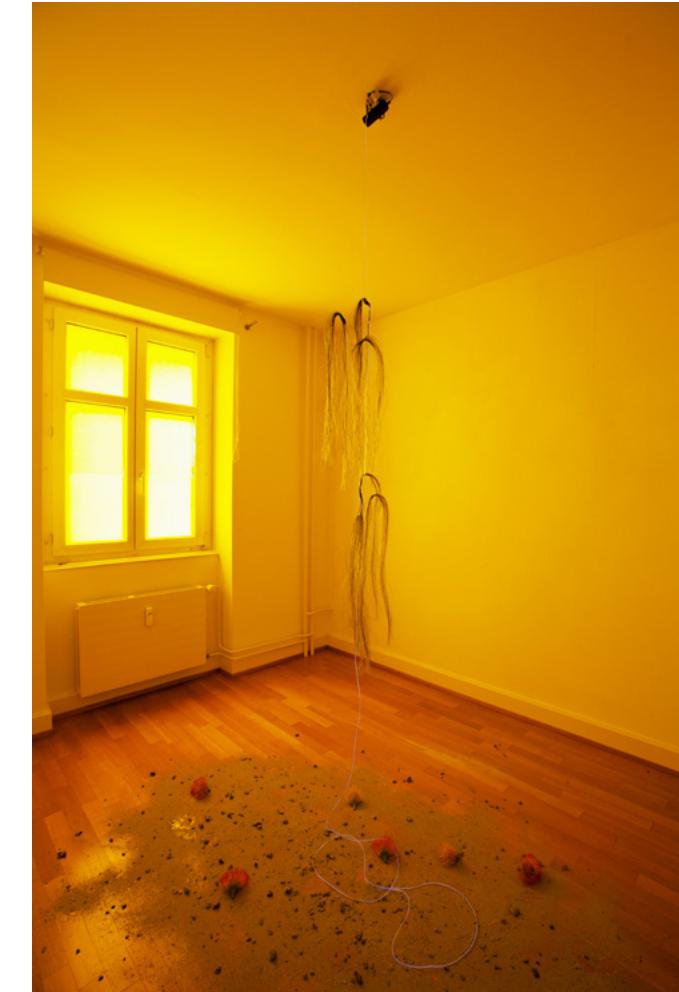
● KURATION ● VERMITTLUNG



Cassidy Toner und Jeronim Horvat, Wohnung 1



Cyril Hübscher, Wohnung 2



Marie Matusz, Wohnung 3



Ieva Zuklyte, Wohnung 3



Lukas Stäuble, Wohnung 1

Projektbeschrieb:

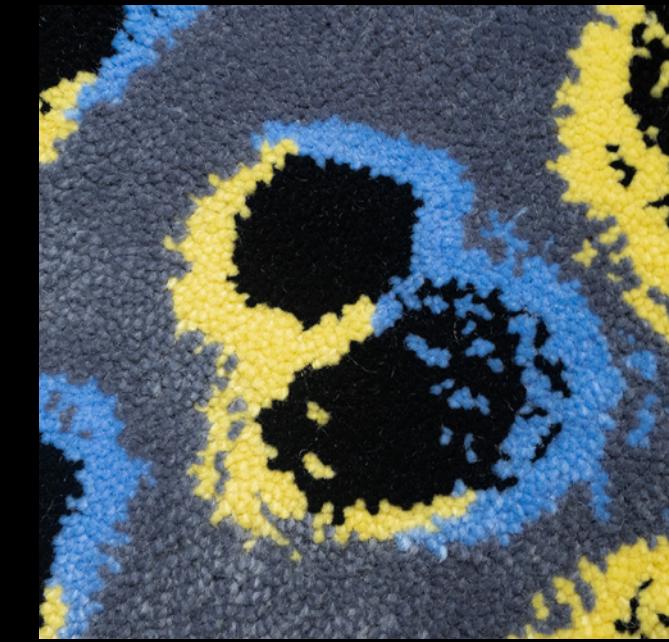
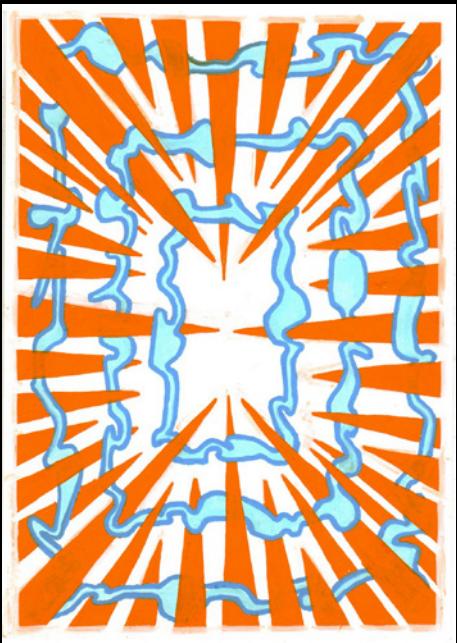
Zusammen mit fünf Künstlern möchte ich den Zustand unserer körperlichen Abwesenheit in Wohnungen zeigen, die sich zwischen dem Auszug und Einzug neuer Mieter finden. So wird der Betrachter eingeladen, sich mit seiner Spur und dem was er hinterlässt, auseinanderzusetzen – in drei unterschiedlichen Wohnungen, über mehrere Monate hinweg. Dabei stellen wir uns die Frage: wie sieht Intimität aus, die wir hinterlassen, wenn wir unseren Raum des Rückzugs verlassen?

Mit Arbeiten von:

Marie Matusz
 Cassidy Toner
 Cyril Hübscher
 Jeronim Horvat
 Lukas Stäuble
 Ieva Zuklyte

atelier uuu

Selbstständigkeit: Branding, Webdesign, Illustration und textile Arbeiten
seit 2021



Im 2021 habe ich atelier uuu gegründet. Dafür habe ich Logo, Webseite und alle anfälligen grafischen Arbeiten gestaltet. Mehr unter atelier-uuu.com.

Die Basis meiner Arbeit beruht auf den A5 Karten, welche ich mit Mustern gestalte. Der Fokus liegt auf die Frage, wie Muster zu standekommen, wie wiederholung funktionieren kann und welche Zusammenspiele es zwischen Form und Farbe gibt. Die Karten sind mit Acrylmarkern gemalt.

Basierend auf den Entwürfen der Karten, setzte ich die Muster in weiteren Varianten um. Dies sind erste Risodruck Umsetzungen: ein Plakat und drei Karten.

Die Entwürfe dienen mir als Grundlage und/oder Inspiration für das Umsetzen in textiler Form. Daraus ergeben sich Wandschmuck, Teppich und Sitzkissen.

fenti

2. Platz Wettbewerb Minigolfklub Basel, in Zusammenarbeit mit Salvatore Iasi (Architekt)
2023 (Umsetzung folgt 2024)

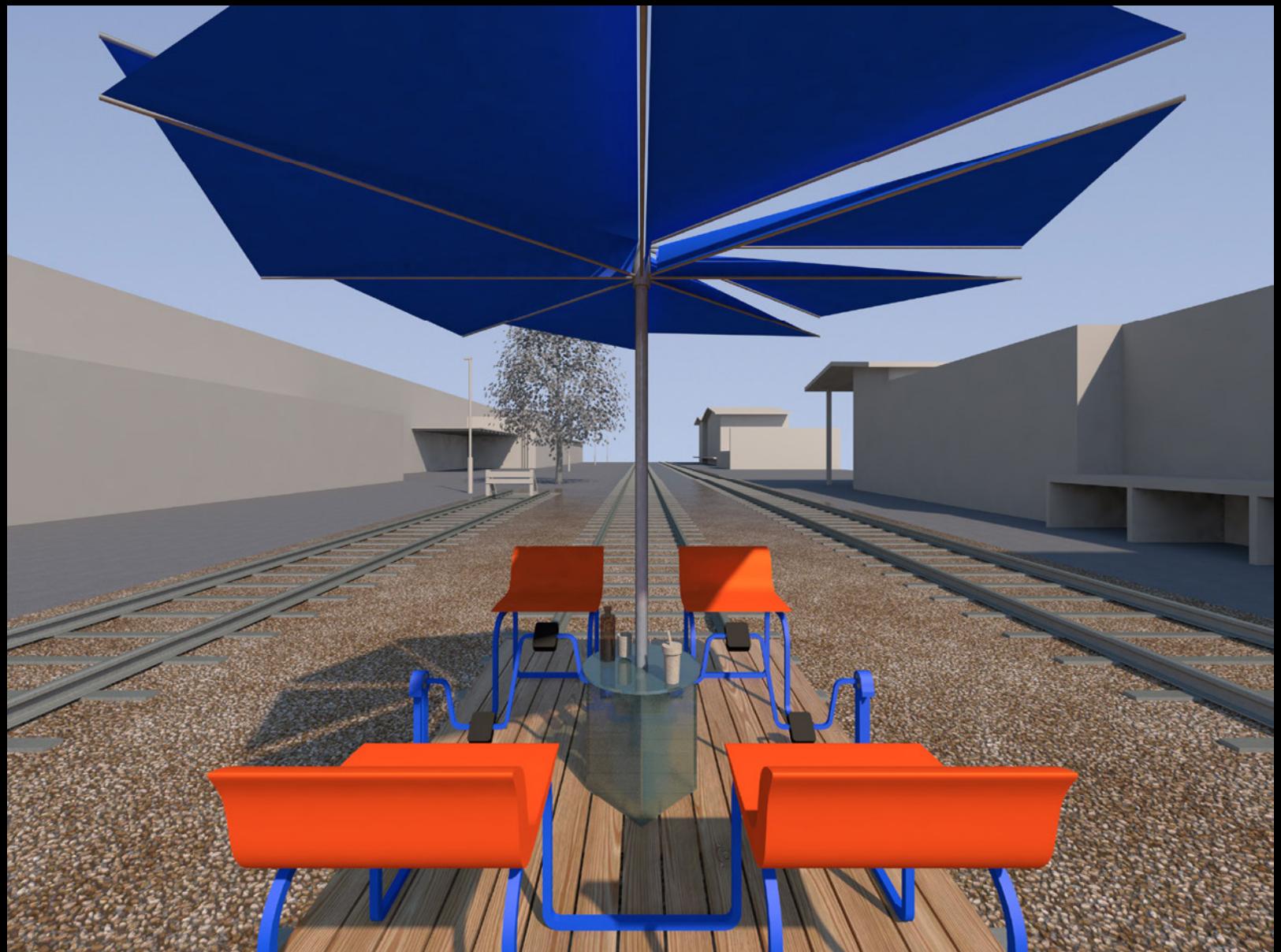
● KONZEPT

● INTERDISziPLINÄR

Das Konzept für einen Wettbewerb ausgeschrieben vom Minigolfklub Basel auf dem Dreispitz erarbeitet. Es ging darum ein Objekt zu präsentieren, welches Schatten liefert und zudem unterhält.

Konzept:

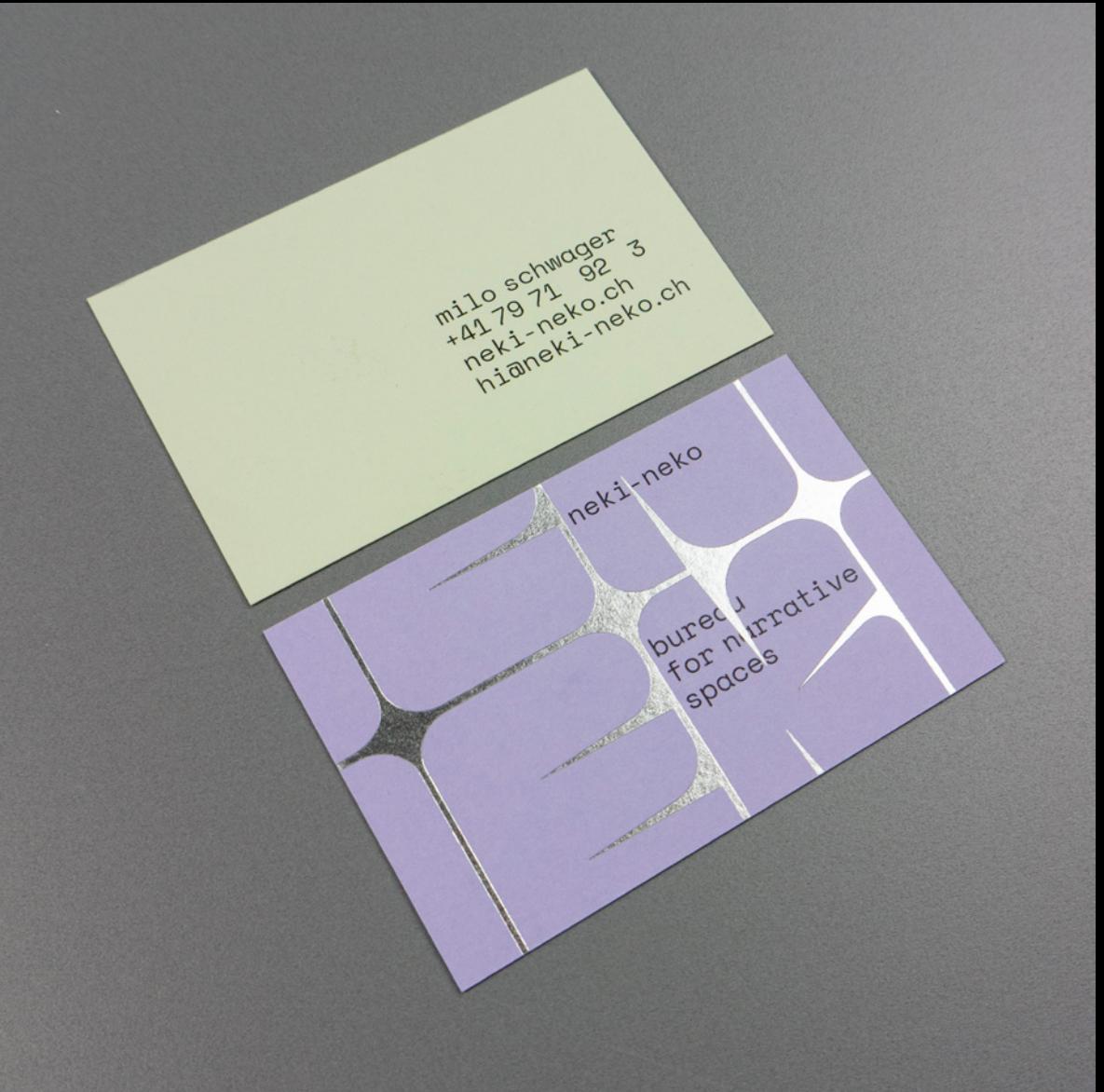
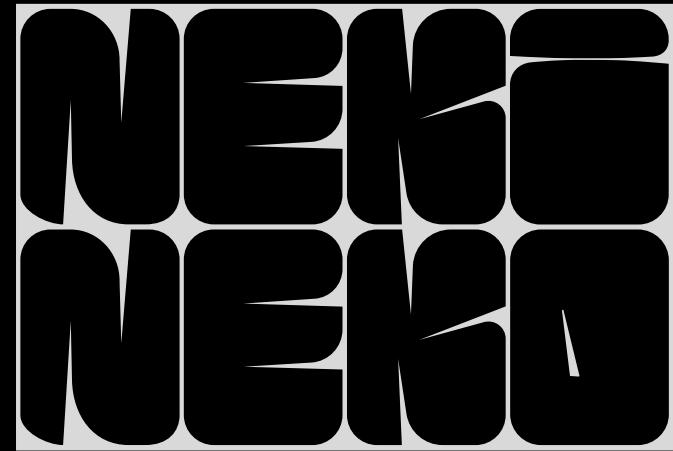
Was ist entspannender, als eine frische Brieze im Gesicht zu spüren, während man sich gemütlich zurücklehnt und an einem Getränk nippt? Um diese Abkühlung auf die Gleise zu holen, lassen wir uns von einem romantischen Ausflug auf den See inspirieren; dem Nachmittag auf dem Tretboot. Doch statt der Fortbewegung auf dem See, nutzen wir die Bewegung des Tretens als Antrieb für den rotierenden Sonnenschirm, der einen angenehmen Luftstrom erzeugt und die Schweissperlen trocknet. Und sollte man nach dem intensiven Minigolfspiel keine Kraft mehr in den Beinen haben, dient der Schirm als klassischer Schattenspender.



neki-neko

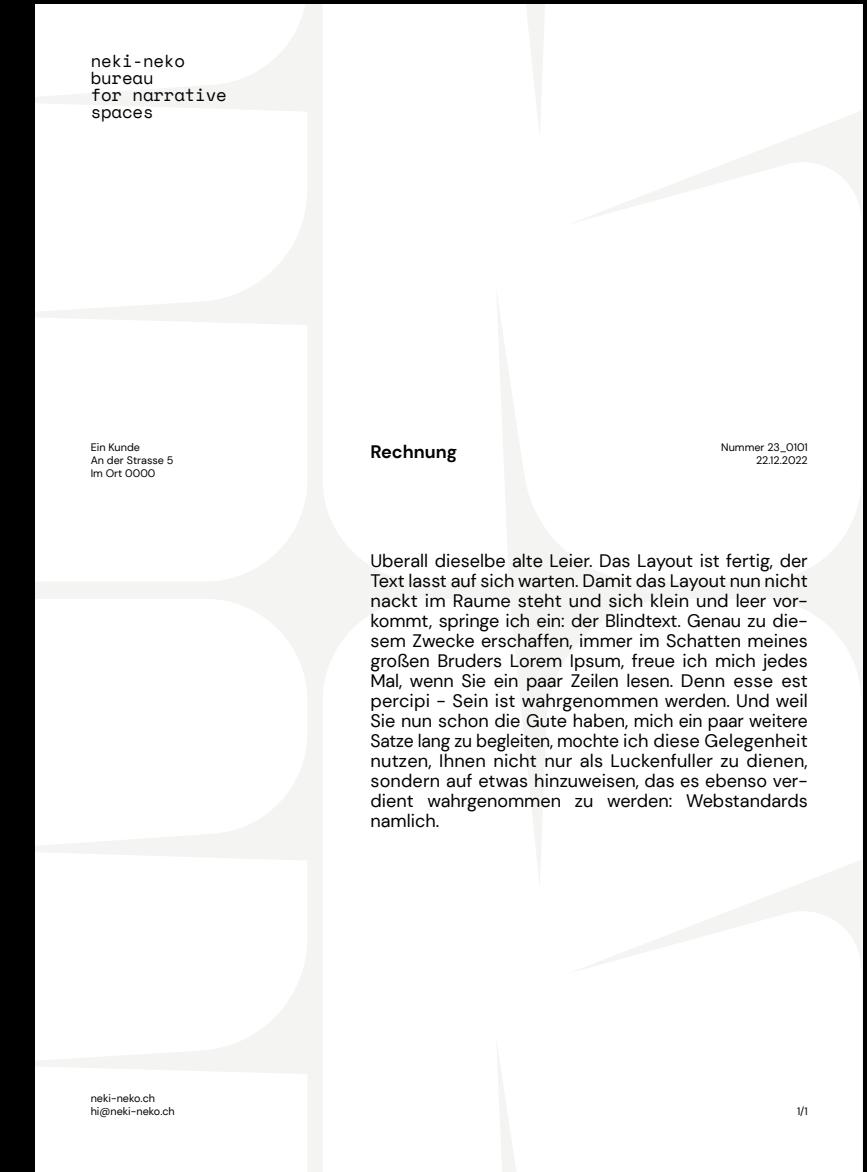
Identität für das Innenarchitekturbüro «neki-neko»
2022

● BRANDING ● ART DIRECTION



Das CI ist für ein Büro für Innenarchitektur, welches den Fokus auf das Zusammenbringen der Menschen zu Mahlzeiten legt und so Begegnungsräume schafft. Dies greift das Logo auf, indem es durch das Darüberlegen auf die unterschiedlichen Formate immer aufs neue Räume schafft.

Visitenkarte: das Logo ist silber tiefgeprägt.



Briefpapier: das Logo ist vorgedruckt, damit das Büro es für alltägliche Schreiben verwenden kann.

Überall dieselbe alte Leier. Das Layout ist fertig, der Text lasst auf sich warten. Damit das Layout nun nicht nackt im Raum steht und sich klein und leer vorkommt, springe ich ein: der Blindtext. Genau zu diesem Zwecke erschaffen, immer im Schatten meines großen Bruders Lorem Ipsum, freue ich mich jedes Mal, wenn Sie ein paar Zeilen lesen. Denn esse est percipi – Sein ist wahrgenommen werden. Und weil Sie nun schon die Gute haben, mich ein paar weitere Satze lang zu begleiten, möchte ich diese Gelegenheit nutzen, Ihnen nicht nur als Luckenfüller zu dienen, sondern auf etwas hinzuweisen, das es ebenso verdient wahrgenommen zu werden: Webstandards nämlich.

Next Generation 2017 Diplomkampagne
Hochschule für Kunst und Gestaltung Basel
2017

● TYPOGRAFIE ● PLAKAT ● VISUELLE IDENTITÄT



Plakatserie (3/11): F4, Digital-/Serigrafiedruck
© Fotografie, Nici Jost



NEXT GENERATION, 2017



Wir laden herzlich
ein zur Diplomfeier 2017
der Hochschule für
Gestaltung und Kunst
FHNW.



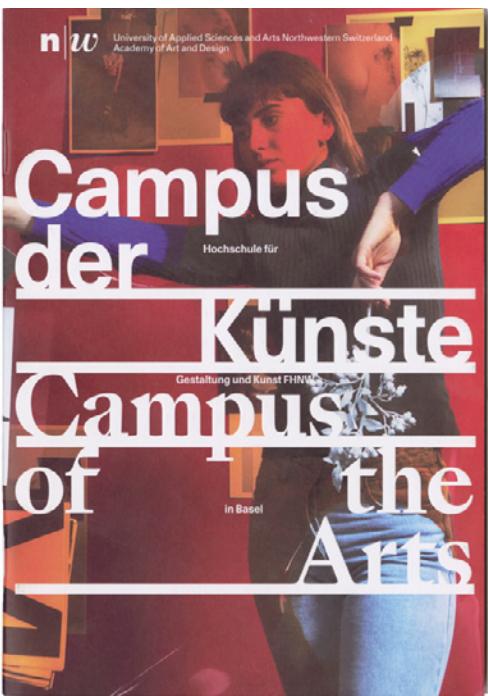
Umsetzung der visuellen Identität für die Abschlussfeierlichkeiten in Zusammenarbeit mit
mit Benedikt Jäggi

Campus des Künste, Imagebrochüre

HGK Basel
2018

● EDITORIAL ● ART DIRECTION

● PROJECT MANAGEMENT



Studierende des Instituts Mode-Design
Students of the Institute of Fashion Design

Campus der Künste

Pluralität, Poesie und Relevanz

Eine Hochschule für Gestaltung und Kunst ist ein physischer, aber auch ein geistiger Ort. Wobei die Interaktion zwischen diesen beiden Sphären ihren eigenen Charakter wesentlich prägt. Die Hochschule für Gestaltung und Kunst der Fachhochschule Nordwestschweiz (HGK FHNW) in Basel positioniert sich als Knotenpunkt weitreichender Geflechte innerhalb der Künste, der Medien und des Designs. Dieses Selbstverständnis manifestiert sich sowohl im konkreten Territorium – dem Campus der Künste – wie auch im Gedankengut der Hochschule. Der 2014 fertiggestellte Campus der Künste auf dem Dreispitz-Areal bringt die unterschiedlichen Bereiche der Hochschule zu unterschiedlichen Aktivitäten von Studierenden, Forschenden und Lehrern. Die Vielfalt an Studienangeboten, die zahlreichen Ausdrucksmöglichkeiten sowie die künstlerisch-gestalterischen Ergebnisse in Lehre und Forschung reflektieren die Diversität der HGK FHNW. Dies erfordert durch die Vielzahl des verschiedenen Denkens und Lernens eine Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Perspektiven, die unsere Gesellschaft heute mehr denn je prägen, gemeinsam werden. Die HGK FHNW sieht sich als Seismograph, der das lebendige kulturelle Feld abliest. Denn Kultur ist nicht statisch, sondern ständig in Bewegung. Um sie zu verstehen und aktiv daran teilzuhaben, braucht es vornezztes Handeln und Denken. Die offenen und dynamischen Rahmen der Hochschule ermöglichen diesen ausgedehnten Möglichkeiten, der dem gesellschaftlichen Auftrag einer solchen Institution gerecht wird. Die pluralistische Grundhaltung der Hochschule lässt sich durch

of the Arts
Poetry Relevance
art

as well as an intellectual interaction of the two spheres.

Bachelor-Studierende des Instituts Mode-Design im Seminar «Happy City»
BA students of Interior Design and Scenography during the seminar "Happy City"

Design of the University of Applied Sciences and Arts Northwestern Switzerland (FHNW) located in Basel, sees itself as the hub of an extensive network in the field of the arts, media and design. This identity is grounded in a specific territory – the Campus of the Arts – as well as in the Academy's intellectual environment and world of ideas. The Campus of the Arts at Dreispitz, completed in 2014, brings together the different areas of the university for students, researchers and teachers in their pursuit of excellence. The broad range of study opportunities, the numerous means of expression, as well as the prolific outcomes generated through art and design reflect the FHNW's diversity and capacity, underpinned by networked thinking and action that the challenges faced by society today and tomorrow can be met and mastered.

The Academy of Art and Design of the University of Applied Sciences and Arts Northwestern Switzerland (FHNW), located in Basel, sees itself as a seismograph for testing the vibrant world of culture. Culture is not a static entity, but a system in motion. Understanding

Studierende des Instituts Mode-Design
Students of the Institute of Fashion Design

Campus der Künste

Pluralität, Poetry and Relevance

A university of art and design is a physical as well as an intellectual space, with its true nature growing from the interaction of the two spheres.

Bachelor-Studierende der Innenschule für Design und Scenografie im Seminar «Happy City»
BA students of Interior Design and Scenography during the seminar "Happy City"

The Academy of Art and Design of the University of Applied Sciences and Arts Northwestern Switzerland (FHNW), located in Basel, sees itself as the hub of an extensive network in the field of the arts, media and design. This identity is grounded in a specific territory – the Campus of the Arts – as well as in the Academy's intellectual environment and world of ideas. The Campus of the Arts at Dreispitz, completed in 2014, brings together the different areas of the university for students, researchers and teachers in their pursuit of excellence. The broad range of study opportunities, the numerous means of expression, as well as the prolific outcomes generated through art and design reflect the FHNW's diversity and capacity, underpinned by networked thinking and action that the challenges faced by society today and tomorrow can be met and mastered.

The FHNW Academy of Art and Design sees itself as a seismograph for testing the vibrant world of culture. Culture is not a static entity, but a system in motion. Understanding

Doing Fashion | Marion Phil-Silva Model: Marion Dein
Name: Lilli | Photo: Marion Phil-Silva

Mode ist ein Vehikel. Sie ist Teil der Alltagskultur und widerspiegelt als kulturelle Praxis Veränderungen und neue Gewohnheiten. Allerdings ist das Phänomen Mode komplexer als das, was man auf den ersten Blick sieht. Mode ist ein Medium, das stark durch Konventionen geprägt ist. Solche gilt es, kritisch zu hinterfragen. Das Institut lebt und lehrt ein ganzheitliches Modeverständnis. Mit seinem Leitmotiv "Doing Fashion" markiert es einen Ansatz, der alle Facetten von Mode beleuchtet – mit und ohne Übertreibung, formell und informell, bestehende Körperbilder sowie die Produktionsbedingungen und der Konsum von Mode in Frage gestellt und nach Alternativen gesucht. Denn Mode möchte bedeutet für das Institut, sich zu involvieren und verantwortungsbewusst an der Gesellschaft zu beteiligen. Das Entwerfen von Kollektionen steht nicht an erster Stelle, sondern das Entwickeln einzelner gesellschaftlicher Verständnisse von Gestaltung. Die Entwurfspraxis ist geprägt durch intuitive Experimentierfreudigkeit und Improvisation, im Zentrum des Design steht die Analyse und Interpretation des menschlichen Körpers und nicht die genormte Schneiderbüste. Zentrale Idee ist das »Knowledge of Making«. Das System Mode und sein Funktionieren zu analysieren, soll dazu beitragen, eine kritische Haltung dazu zu entwickeln und die gesellschaftliche Dimension des Prozesses zu verstehen. Die Designforschungen schließen sich in einer gemeinsamen Modewision wieder sowie in der Fähigkeit, mit der eigenen Entwurfshaltung Beziehe zu aktuellen kulturellen Diskursen herzustellen. Zur Erweiterung der Perspektiven gehört ein obligatorisches Praktikum, das mit den Realitäten des Arbeits-

«Doing Fashion» versteht sich als Kultur, die gesellschaftliche Veränderungen mitbestimmt, als Schnittstelle für unterschiedliche Prozesse, als Neues hervorbringt, als Motor für ein Umdenken, das einen Wandel in der Modenindustrie vorantreibt. In der Vertiefungsrichtung Integrative Gestaltung | Masterstudio kann ein Master erworben werden, der den Fokus auf unvermeidliche Aspekte legt.

fhnw.ch/hgk/imd doingfashion.ch

Institut
Mode-Design

Fashion serves as a vehicle. It is part of everyday culture and, in its capacity as a cultural practice, reflects the changes and new customs through the ages. However, fashion is a medium that is more complex, not least because it is a medium that is significantly shaped by conventions; this calls for critical reflection and scrutiny. The Institute embraces a holistic understanding of fashion. Its leitmotif "Doing Fashion" marks a approach that looks at all facets of fashion, including unusual propositions. It questions current body images, the conditions of production, as well as the consumption of fashion, and is focused on searching for alternatives. For the Institute, "Doing Fashion" means becoming involved and actively engaged in society. Designing collections is not placed at the top priority, but rather developing individual societal understandings of design. Design practice is characterized by intuitive experimental enthusiasm and improvisation, with the focus on the individual human body, and not on the standard dressmaker's dummy. Key to the approach is the concept of "Knowledge of Making".

The aim of analyzing the fashion system and the way it works is to encourage students to develop a critical attitude towards the industry and understand the practice's social dimension. This experience will allow them to develop their own vision of fashion and the skill to advance an individual design approach that takes current cultural discourses into account. To enhance their perspective, students are invited to work on projects that involve the reality of the job market.

"Doing Fashion" sees itself as a culture with the capacity to impact on the development of society; as an interface of diverse processes, which in the potential of fashion opens up opportunities and perspectives as a driving force that has the power to change the fashion industry.

In a specialization course at the Institute of Integrative Design | Masterstudio students can enrol in a Master programme that focuses on the entrepreneurial aspects of the industry.

fhnw.ch/hgk/imd doingfashion.ch

Institut
Mode-Design

Institut
Mode-Design

Fashion serves as a vehicle. It is part of everyday culture and, in its capacity as a cultural practice, reflects the changes and new customs through the ages. However, fashion is a medium that is more complex, not least because it is a medium that is significantly shaped by conventions; this calls for critical reflection and scrutiny. The Institute embraces a holistic understanding of fashion. Its leitmotif "Doing Fashion" marks a approach that looks at all facets of fashion, including unusual propositions. It questions current body images, the conditions of production, as well as the consumption of fashion, and is focused on searching for alternatives. For the Institute, "Doing Fashion" means becoming involved and actively engaged in society. Designing collections is not placed at the top priority, but rather developing individual societal understandings of design. Design practice is characterized by intuitive experimental enthusiasm and improvisation, with the focus on the individual human body, and not on the standard dressmaker's dummy. Key to the approach is the concept of "Knowledge of Making".

The aim of analyzing the fashion system and the way it works is to encourage students to develop a critical attitude towards the industry and understand the practice's social dimension. This experience will allow them to develop their own vision of fashion and the skill to advance an individual design approach that takes current cultural discourses into account. To enhance their perspective, students are invited to work on projects that involve the reality of the job market.

"Doing Fashion" sees itself as a culture with the capacity to impact on the development of society; as an interface of diverse processes, which in the potential of fashion opens up opportunities and perspectives as a driving force that has the power to change the fashion industry.

In a specialization course at the Institute of Integrative Design | Masterstudio students can enrol in a Master programme that focuses on the entrepreneurial aspects of the industry.

fhnw.ch/hgk/imd doingfashion.ch

Institut
Mode-Design

VoxUsini Propagande Mensuel

Wettbewerb (nicht realisiert)

2020

● EDITORIAL

● TYPOGRAPHIE

A stylized black and white graphic design. The letters 'V' and 'U' are on the top left and right respectively, 'C' and 'I' are on the middle right, 'X' and 'N' are on the bottom left and right respectively. In the center, there is a figure composed of several speech bubbles of different sizes and orientations, creating a dynamic, flowing shape. To the right of the central figure, the year '2020' is written above a small square icon containing a stylized building or tower. Below the icon, the word 'PROPAGANDE' is written in capital letters.

LIEUX ET ACCÈS					
PLACE DES VOLONTAIRES REZ DE CHAUSSÉE	ATELIER D'ARCHICOUTURE creations, réparations, récréations, bobine, zigzag, pied de biche	LAÏKA FILMS 022 328 09 24 fax 022 381 41 38 mail@laika.info			
LE CHEVEU SUR LA SOUPE COFFEUR 022 329 74 72 www.usine.ch/le-cheveau-soupe	RADIO USINE www.radio-usine.net	2ÈME ÉTAGE FORDE ART CONTEMPORAIN mail@forde.ch www.forde.ch			
URGENCE DISK SHOMACCE DISQUAIRE LABEL INDÉ INTERNATIONAL www.urgencedisk.ch	STUDIO COFFRE-FORT 079 391 99 33 kzar@hispeed.ch	AZZURRO MATTO PHOTO CRACHE-PIAPER SERIGRAPHIE L'ATELLIER ESPACE D'EXPRESSION CULTURELLE ET POLITIQUE latelier@darksite.ch			
1ER ÉTAGE LA MAKHNO SALLE DE SOIREE Makhno@darksite.ch	LE RÉZ (KALVINGRAD) CONCERT 002 781 40 57 info@kalvingrad.com www.kalvingrad.com				
LE ZOO SALLE DE NUIT 022 321 67 49 info@lezoo.ch	RUE DE LA COULOURENVIÈRE REZ DE CHAUSSÉE				
Prelocation sur Petzictickets, chez Central Station et le Poupe (Reignier, FR). Présentation de la carte d'identité souhaitée avec prelocations.	THEATRE DE L'USINE ARTS VIVANTS 022 328 08 18 www. theatredelusine.ch info@theatredelusine.ch Tarifs : prix libre le samedi 20.- plein tarif / 15.- chomeurs-ai-avdc- passadeance / 12.- étudiants- propasadeance, réduit // 10.- 20ans-20fr/				
2ÈME ÉTAGE STUDIO DES FORCES MOTRICES www.forcesmotrices.com	SPOUTNIK CINEMA 022 328 02 26 www.cinema-sputnik.info Tarifs : 12.- normal / 8.- chomeur-av-student / 7.- membre / 5.- 20ans-20fr / tarif enfant < 13 ans				
REKLAM PRINT 022 781 61 52 www.reklam-usine.ch	1ER ÉTAGE SPOUTNIK CINEMA 022 328 02 26 www.cinema-sputnik.info Tarifs : 12.- normal / 8.- chomeur-av-student / 7.- membre / 5.- 20ans-20fr / tarif enfant < 13 ans				
Du lun. au jeu. de 14h à 18h	13 VENDREDI	LE RÉZ 21h	BRIBROUIE SPORT, sa Perrine 3000		
URGENCE DISK Privé libre	LA MAKHNO 18h30	Intervista Re-Lave Partie on Al Khanasa (Krattfeld) et Layer V (ELCA, Record)	Guitare-synth distordor fr Jessica 93 / Grange - Post-punk et Accélérées Post-punk or The Side - Rap, Trap Battu & Rythme de Vie... Objets de l'art Sous forme d'objets		
01 DIMANCHE	14 SAMEDI	URGENCE DISK 18h30-20h	URGENCE DISK 18h30 on Mike Tazzari - Folk		
URGENCE DISK Privé libre	LA MAKHNO 18h30	on Al Khanasa (Krattfeld) et Layer V (ELCA, Record)	URGENCE DISK 18h30		
Power rock	LA MAKHNO 18h30	LA MAKHNO 20h-3h	LA MAKHNO 20h-3h		
CINEMA Tari Spoutnik Above the Clouds	LA MAKHNO 18h30	LA MAKHNO 20h-3h	LA MAKHNO 20h-3h		
17h	15.-	URGENCE DISK 18h30	URGENCE DISK 18h30		
TU-THEATRE Performance	LA MAKHNO 18h30	Entrevue Vice City Skiteads vol.3. Hisco/Link	URGENCE DISK 18h30		
19h	15.-	LA MAKHNO 18h30	LA MAKHNO 18h30		
Avec Grace de Karylie Kagame et Grace Serri	LA MAKHNO 18h30	LA MAKHNO 18h30	LA MAKHNO 18h30		
URGENCE DISK Privé libre	LA MAKHNO 18h30	TO TREATIE of Chivalry-Crusst Off Highway Tari Spoutnik Off Highway de Karsuya Tomita	URGENCE DISK 20h		
02 LUNDI	16 MARDI	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h30	URGENCE DISK 20h		
ENTRETIEN	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h30	URGENCE DISK 20h	URGENCE DISK 20h30		
Open Mic animé par les PARTISANS par les HIP HOPERS	URGENCE DISK Privé libre + ROSE VELVET sites Synthwave	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK Entrevue Session d'écoute	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
04 MERCREDI	17 JEUDI	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
05 JEUDI	18 VENDREDI	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
06 VENDREDI	19 SAMEDI	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
07 DIMANCHE	20 LUNDI	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
08 MARDI	21 MARDI	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
09 MERCREDI	22 MARDI	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
09 MERCREDI	23 MARDI	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
09 MERCREDI	24 MARDI	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
09 MERCREDI	25 MARDI	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
09 MERCREDI	26 MARDI	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
09 MERCREDI	27 MARDI	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
09 MERCREDI	28 MARDI	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
09 MERCREDI	29 MARDI	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
09 MERCREDI	30 MARDI	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
09 MERCREDI	31 MARDI	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
09 MERCREDI	32 MARDI	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
09 MERCREDI	33 MARDI	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
09 MERCREDI	34 MARDI	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
09 MERCREDI	35 MARDI	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
09 MERCREDI	36 MARDI	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
09 MERCREDI	37 MARDI	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
09 MERCREDI	38 MARDI	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
09 MERCREDI	39 MARDI	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
09 MERCREDI	40 MARDI	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK CINEMA SPOUTNIK 20h	URGENCE DISK 21h	URGENCE DISK 21h		
09 MERCREDI	41 MARDI	URGENCE DISK Privé libre	URGENCE DISK 21h		
LA MAKHNO 18h-3h	URGENCE DISK Privé				

haler Vorschlag recto/verso, Wickelfalz,
Format A5

Konzeptvorschlag + alternatives Cover: jeden Monat eine andere selbstgezeichnete Schrift

TTRIBUNE

16 rue du Général-Dufour. Le Grütl. La Maison des Arts. Mais dans Maison des Arts, il y a maison. Et quand des mineur.e.s s'en retrouvent dépourvu.e.s, c'est la rue qu'ils habitent. Partons du début. La Suisse. C'est ici que ça se passe. Un pays finalement assez joli, avec son lot de montagnes et de monuments historiques. La classe. Un pays aussi doté d'une constitution. Une sorte de charte, quoi, qui définit son identité, dans ses valeurs et dans ses lois. Une constitution qui, me semble-t-il, n'a pas juste été écrite sur un coin de table pour tromper l'ennui. On ose l'espérer. Mais pour mettre carte sur table, je suis allée fouiner dans les vieux papiers de notre bonne vieille confédération helvétique, et j'y ai trouvé de bien belles déclarations. Je vous cite l'article 12 ici : «Quiconque est dans une situation de détresse [...] a le droit d'être aidé et assisté et de recevoir les moyens indispensables pour mener une existence conforme à la dignité humaine ». Je vous l'avais dit, c'est plutôt cool. Alors sur cette base, on pourrait se dire que tout va pour le mieux (dans le meilleur des mondes possibles), que les droits des gens sont reconnus, garantis. Et pourtant. Retour à la Maison des Arts. Le 13 janvier dernier, le collectif de lutte pour les MNA a entamé l'occupation du bâtiment. Ceci parce que, malgré la constitution, les lois nationales et internationales, et les discours politardes gênants sur les droits humains et compagnie, les mineur.e.s non accompagné.e.s sont dehors. Sans toit, ni droits. Et ça commence à faire un moment. Un jour, une nuit dehors, c'est déjà trop. Mais certain.e.s n'ont nulle part de décent et d'adapté où aller depuis des mois. Et là, il fallait s'y attendre, la coupe est pleine. Les cartottes sont cuites. Les poules ont même des dents. Alors vous allez me dire : occuper le Grütl, quelle solution est-ce que ça apporte, réellement ? Eh bien, figurez-vous que là n'est pas le problème. C'est à l'état d'apporter des réponses aux MNA, pas à celles et ceux qui défendent leurs droits.

HIGHLIGHTS

A black and white graphic poster featuring large, stylized letters 'C', 'U', 'X', 'S', and 'N' arranged vertically. The letters are rendered in a bold, blocky font with some internal line work. The background consists of a dense grid of vertical black lines of varying widths, creating a striped effect. In the center, between the 'U' and 'X', is the word 'MENSUEL DE' above '2020'. To the right of the 'X', there is a small icon of a building with a flag-like element above it, followed by the word 'PROPAGANDE'.